

Im Auftrag der Burgergemeinden Leuk, Varen und Salgesch und unter der Leitung der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft bekämpft der Zweckverband «Forst Region Leuk» invasive Neophyten im Gebiet des Naturschutzgebietes Pfynwald.

Als invasive Neophyten werden nicht einheimische Pflanzen bezeichnet, welche durch ihre Wuchskraft und schnelle Vermehrung die einheimischen Arten verdrängen. Dies führt zum Verlust der Biodiversität.

Aktuell werden folgende invasive Neophyten bekämpft:

ROBINIE

GOLDRUTE

RIESEN BÄRENKLAU

ZACKENSCHÖTCHEN

EINJÄHRIGES BERUFSKRAUT

GÖTTERBAUM

SCHMETTERLINGSSTRAUCH

AMBROSIA

JAPANISCHER STAUDENKNÖTERICH

Vor allem die Robinie hat sich in den letzten Jahren im Naturschutzgebiet stark verbreitet. Die Robinie wird mittels «Ringeln» (entfernen der Rinde) bekämpft. Mit der Entfernung der Rinde werden die Leitbahnen des Zuckerflusses von der Krone bis zu den Wurzeln unterbrochen. Die Wurzeln sterben mit der Zeit ab und der Baum wird dürr.

Bei der Neophytenbekämpfung zählen wir auch auf die Unterstützung der Bevölkerung. Sollten Sie eine der oben aufgelisteten Arten entdecken, können Sie diese gerne bei uns unter 027 / 473 49 63 melden.

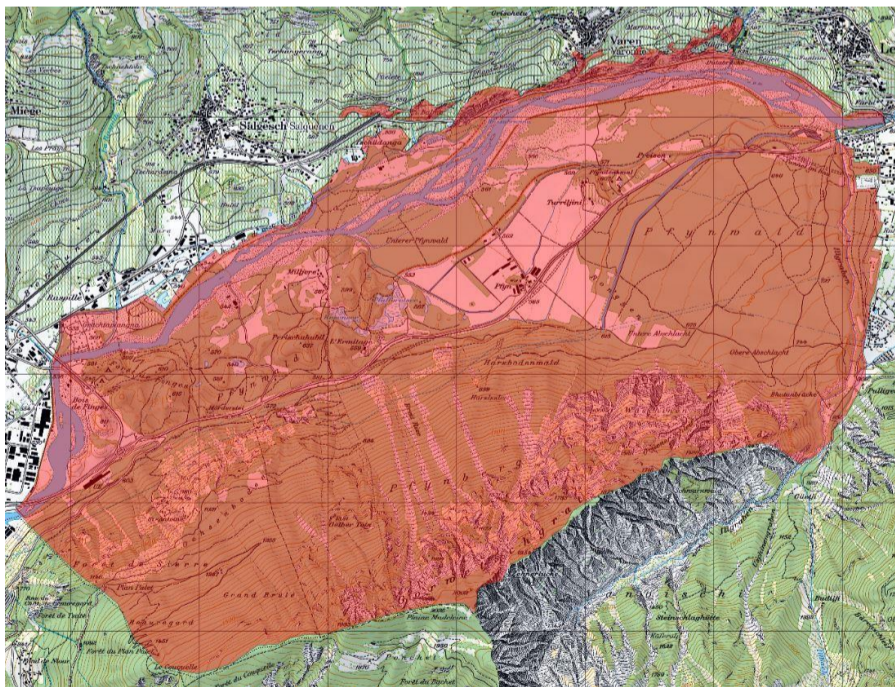


Abbildung 1 Naturschutzgebiet Pfyn



Abbildung 2 geringelte Robinien